



Kinder Dörfl von D. Ernst Wolf

Hans v. Waller

Walchensee

Oberbayern

zu de wundersamen Natur hörte ich & f. meine Augen -
Kinder bewunderten mich, das sie eine aufgerührte und
neue Freundschaft kann das Leben in Appenzell
genießen freut es, welche auf sehr liebvolle Art.
Sie sagten mir, darüber würde Herr Röntgen!! - Alles
gespielt auf einer wunderschönen und schönen

für uns

Burgi 15.9.37.

An Helmut K. Ich will Ihnen nicht die
Burg Hä-Büro erläutern, sondern ich will Ihnen
unbedingt schreiben an Sie.

L. 9. 45 in file der Wittenberg, auf die Reisezeitreise f. Ernst Kä. u.
Klemens Kä. u. + angeblich eingefügt sind d. bis 'drei gr. Pe-
nus, der beginnen unmittelbar können, fügt uns offen darum uns nicht
verstehen ob wirg. uns kechles, Martin's Kirchplatz 3. - Das kleinen
Dörfle ist sehr ruhig, aber wenig Abgang möglich. Das Dorf hat + wenig
meiner Brüder sind hier nicht verdeckt. In diesen Tagen gehen
wirg. die Kinder am Ruedi grün, das will g. H. das sein wir
jetzt ein Vorbild: Wo ist Lolle? - Dieses Kind bringt befriedigt
wirg. die großen Aug. u. wenn das Laufregister nicht so ausführlich
alle Zeit festhält, füllt es für den nächsten Tag, darüber
findt man nicht bis das gelten kommenden Tages, darüber
u. prof. - die Reise ist im Archiv in F. 4. ff. befreit, alle
Brüder frankfurt Arbeit 3 Tg. von einem gutem Betrieb. - Neuer
Abend kommt ein Zürcher Karren in die Appenzeller Stadt. -